

[1709.] Billigste, überdies illustrierte neue Ausg. zu 2 Ngr oder 6 kr. das Bändchen.

Bei uns erscheint im Laufe dieses Jahres vollständig die neueste und billigste in Druck und Papier gut ausgestattete, zudem mit fünfzehn vorzüglichen Stahlstichen gezierte Kabinets-Ausgabe von:

Bulwer's sämtlichen Romanen,

übersetzt von

Friedr. Lotter u. Gustav Pfizer.

Mit 15 Stahlstichen.

RS Auf 10 Exemplare das 11te frei.

Am 3. März sind die Bändchen 1 bis 3, die erste Hälfte von Eugen Aram, mit 1 Stahlstich enthaltend, an alle Handlungen, die Nova von uns über Leipzig erhalten, in stärkerer Zahl als Neuigkeit abgegangen. Am 17. März folgt der Schluss von Eugen Aram, und sodann alle 2 bis 3 Wochen 3 bis 4 weitere Bändchen.

Diese neue Ausgabe hat nicht nur den gleichen Preis von 2 Ngr oder 6 kr. fürs Bändchen, wie die bei den H. Scheible, Rieger & Sattler erscheinende Kabinets-Ausgabe, sondern wir verpflichten uns auch hiermit in allen Fällen die sämtlichen Romane in nicht mehr Bändchen zu liefern, als sie in der erwähnten andern Ausgabe werden geliefert werden. Da somit der Preis dieser neuen, mit fünfzehn vorzüglichen Stahlstichen gezierten Kabinets-Ausgabe in keinem Falle höher kommen wird, als der Preis der nicht illustrierten Sch., R. & S.'schen Ausgabe, auch die Uebersetzungen derselben längst als vortrefflich anerkannt sind, so dürften wohl viele Abnehmer diese unsere Ausgabe der erwähnten andern vorziehen, sobald sie von derselben Kenntniß erhalten. Wir bitten, Ihr Publikum aufmerksam zu machen, daß diese Ausgabe unbedingt die schönste und billigste ist, u. um Ihre thätige Verwendung für dieselbe.

Vom 1—3. Bdchn. stehen auf Verlangen weitere Partien à condition zu Diensten.

Stuttgart, 3. März 1845.

J. B. Wegler'sche Buchhandlg.

[1710.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen u. zur Fortsetzung wie pro nov. versandt worden:

Palmblätter.

Organ für christliche Mittheilungen.

Herausgegeben von

Friedr. Wilh. Krummacher.

Jahrgang 1845, 18 (Jan. — Febr.) Hest, pro 6 Heste compl. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr = 1 $\frac{1}{2}$ Ngr n.

Beim Beginn des 2. Jahrganges dieser gehaltvollen Zeitschrift erlaube ich mir Sie aufs Neue um Ihre thätige Verwendung für dieselbe zu bitten. Haben Sie die Güte das 1. Hest nochmals tüchtig zu versenden u. sich zu diesem Zwecke des Prospectus, von welchem ich Ihnen eine entsprechende Anzahl zugleich übersandte u. den Sie als Faktur benutzen können, gef. zu bedienen.

Die Fortsetzung kann ich nur auf festes Verlangen versenden, und bitte ich daher um schleunige Angabe Ihres Bedarfs. Das 2. Hest wird Mitte März ausgegeben.

Mehrbedarf des 1. Hestes u. des Prospectus steht zu Diensten.

Eberfeld, im Febr. 1845.

Wilh. Hassel.

[1711.] So eben ist in unserem Verlage erschienen:

Portrait des Hrn. Professor Dr. Regenbrecht.

Mit Facsimile. Gezeichnet u. lithographirt von Burkhardt. 10 Sg.

Unverlangt wird nichts davon versandt. Um dem Nachdrucke zu begegnen, sind alle Original-Exemplare mit einem besonderen Stempel von uns versehen worden.

Aug. Schulz & Comp.
in Breslau.

[1712.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheinen folgende zwei theologisch-kirchliche Zeitschriften:

1) Berliner Allgemeine Kirchenzeitung.

Redigirt von

Professor Dr. Rheinwald.

Dieses Journal hat unter steigender Theilnahme seinen siebenten Jahrgang begonnen.

2) Neues Repertorium

für die

theologische Literatur und kirchliche Statistik.

In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben

von G. Th. Bruns,

Dr. der Philos. und Licent. der Theol.

Preis für den Jahrgang von 12 Hesten à 6 Bogen 6 $\frac{1}{2}$ s.

Zu dieser Zeitschrift haben sich auf den Wunsch der Redaktion die sämtlichen Mitarbeiter des in den letzten 12 Jahren von dem Prof. Dr. Rheinwald redigirten Allgemeinen Repertorium vereinigt, um sie in demselben Sinn und Geist wie bisher fortzuführen.

Das Januarheft nebst Prospectus ist in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zur Einsicht zu erhalten. Auch das Februarheft ist bereits erschienen.

Als besonderer Abdruck aus dem letzteren Hest erschien:

Schelling und die Theologie.

Gr. 8. 3 Bogen. Gehftet. $\frac{1}{4}$ s.

Diese Schrift giebt eine kurze Darstellung des Entwicklungsganges der Schelling'schen Philosophie, so wie eine Kritik der in den letzten Jahren über dieselbe erschienenen Schriften.

Hermann Schulke in Berlin.

[1713.] Bei Fr. Wilh. Grunow in Leipzig ist so eben erschienen u. einfach versandt:

Aus der Kaserne.

Memoiren

eines österreichischen Militairs.

Herausgegeben von

Stephan Thurm.

2 Theile, elegant geh. $3\frac{1}{2}$ s = 5 fl. C.-Mz.

Diese Memoiren, aus der Feder eines genialen Soldaten, der Wahrheitsliebe mit Humor u. die schärfste Satyre mit einer Naivetät à la Boccaccio vereinigt, sind als Roman eben so originell und anziehend, wie von Wichtigkeit in politischer Beziehung. Kleine Bruchstücke daraus, in den „Grenzboten 1844“ mitgetheilt, haben allgemeines Aufsehen erregt.

RS Da dieser Artikel erst jetzt in die Hände der verehrl. Sortimentshändler kommen konnte, wo Jeder mit den Remittenden und Rechnungen beschäftigt ist so halte ich es für nothwendig, Sie noch ganz besonders auf diese wichtige Erscheinung aufmerksam zu machen und Sie um gef. thätigste Verwendung zu bitten.

[1714.] Bei mir ist erschienen:

Dringende Hinweisung

auf die den heiligen Namen Jesu mißbrauchenden Pharisäer der christlichen Kirche.

Eine Predigt

am Sonntage Lätare in Weimar gehalten.

Von Dr. Joh. Friedr. Köhr.

Preis 5 Sg.

Diese Predigt dürfte leicht dasselbe Interesse erregen, als die berühmte Reformationspredigt 1838 desselben Herrn Verfassers, von welcher 12 Auflagen (21000 Expl.) verkauft wurden. Ich bitte meine Herren Collegen, sich von derselben ihren muthmaßlichen Bedarf ausliefern zu lassen, doch diesen gewissenhaft zu ermessen. Folgende Artikel meines Verlags dürften in gegenwärtiger Periode Absatz finden und so weit die Vorräthe reichen selbst à Cond. von mir zu beziehen sein.

Köhr's Reformationspredigt. 1838. 3 Sg.

Zeugnisse für die frevelhafte Verunstaltung des Christenthums durch die römische Hierarchie. 20 Sg.

Sechs Fragen an die deutsche Nation katholischen Theils, hinsichtlich ihrer Berufung zu entschiedener Losagung vom römischen Pabste und zu religiös-kirchlicher Selbstständigkeit mit ihren nichtkatholischen Volksgenossen. 15 Sg.

Wilh. Hoffmann in Weimar.

[1715.] Bei mir ist erschienen, und von Herrn C. P. Melzer in Leipzig zu beziehen:

Elba und Waterloo.

Ein historischer Roman

von Ferdinand Stolle.

Fortsetzung von 1813 von demselben Verfasser.

Zweite verbesserte Auflage.

8. 3 Bände, broschirt $4\frac{1}{2}$ s.

Ich versende davon Nichts unverlangt und bitte muthmaßlichen Bedarf gefällig nach dem Rauke'schen Novitäten-Zettel zu wählen.

Hamburg, im März 1845.

M. Engel.

[1716.] Leipzig, Verlag von J. J. Weber:

Deutscher

Zeitungs-Katalog.

Verzeichniss

der in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Schriften,

mit Einschluss der politischen Zeitungen, der Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter.

Dritte, durchaus umgearbeitete Ausgabe.

gr. 8. elegant gebunden, Preis: 1 s.

[1717.] So eben wurden fertig:

Körner, W., Poststudienbuch. Hest 4.

Derselbe: Vollkommene Organist. Hest 5.

Derselbe: Der Cantor u. Organist. Hest 3.

Derselbe: Präludienbuch. II, Hest 4. u. 5.

Derselbe: Orgelfreund. VI, Hest 2.

Derselbe: Neues Orgel-Journal. Hst. 1.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf bis jetzt noch nicht angezeigt haben, bitte ich um baldige Angabe desselben.

Wilh. Körner in Erfurt.